

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

47.JAHRGANG/MÄRZ 2019/Nr.602/Versand 18.3.2019, Postamt 1120

Unsere nächste

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet am

MONTAG, dem 15. APRIL 2019, um 19 Uhr

in unserem

**KLUBLOKAL, 1120, Aichholzgasse 9
(Eingang um die Ecke in der Rosagasse) statt.**

Eingeladen haben wir diesmal
die Herren

**Dejan LJUBICIC,
Stefan SCHWAB und
Christoph PELCZAR (Rapid-Pfarrer).**

**Einlass um 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch! Gäste herzlich
willkommen!**

WIRD'S EIN TRISTER FUSSBALL-FRÜHLING?

Zuletzt stellten wir die hoffnungsvolle Frage „WIRD'S EIN SCHÖNER FUSSBALLFRÜHLING?“ und träumten sogar von einem Wunder gegen Inter. Dass es dazu nicht gekommen ist, sollte man unserer Mannschaft nicht zum Vorwurf machen, auch wenn das 0:4 im San Siro schon ein bisserl hoch war. Aber die Mailänder sind ja doch nicht irgendwer.

Umso erfreulicher war der Start in die Frühjahrsmeisterschaft: Es begann mit dem tollen 2:0 über die Dosenmillionäre, welches deren erste Niederlage in der Liga bedeutete und gleichzeitig Rapids ersten Sieg über sie seit dem 1.8.2015 (2:1 in Salzburg dank Petsos und Schwab), während man in Hütteldorf zuletzt am 26.4.2014 gewann (2:1 nach Boyds Doppelpack). Dabei hatten die Salzburger zuvor in der Europa League den FC Brügge mit 4:0 deklassiert, Rapid hingegen war nahezu gleichzeitig in Mailand untergegangen, galt also als krasser Außenseiter. Aber erstens kommt es oft anders und zweitens, als man denkt.

So auch in St.Pölten, wo der Sensationsdritte, welcher am 29.9.2018 mit 2:0 triumphiert und so für den Trainerwechsel Djuricin – Kühbauer gesorgt hatte, mit 4:0 klar bezwungen wurde. Da sahen wir alle unseren SCR natürlich schon mit eineinhalb Beinen in der Meisterrunde. Aber erstens kommt es anders... Siehe oben.

Mit vermeintlich breiter Brust ging es nach Mattersburg, wo sie auch noch (vage) Hoffnungen auf das Erreichen der Top 6 hatten – und immer noch haben. Denn es gelang dem biederen SVM im Verein mit seinem indiskutablen Rasen tatsächlich, dem SCR ein Haxl zu stellen! Offenbar hatte Ersterer mit den Fingern in der Steckdose geschlafen, so geladen war er. Was man von Letzterem nicht wirklich behaupten konnte. Das 1:2 war jedenfalls nicht nur die erste Schlappe gegen die Burgenländer seit dem 2:4 am 29.8.2015 im Happel-Stadion, als

Strebinger schon sehr früh ausgeschlossen worden war, sondern auch ein herber Rückschlag bezüglich der Meisterrunde. Denn Sturm ermauerte in Salzburg ein 0:0 (Dabbur schoss einen Penalty lässig drüber), und der WAC holte in Hartberg ebenfalls einen Zähler.

Somit war Rapid selbst bei einem hohen Sieg über Hartberg in Runde 22 auf die Hilfe der Austria bei Sturm Graz angewiesen – ausgerechnet jener Austria, die zuletzt daheim dem Letzten Altach mit 1:3 jämmerlich unterlag und trotzdem fix für die Top 6 qualifiziert ist; oder aber der WAC unterlag daheim der Admira, was ja auch nicht unbedingt zu erwarten war. Aber Sie werden ohnehin schon wissen, wie das alles ausgegangen ist, wenn Sie diesen Artikel lesen. Und ob die ganz oben gestellte Frage berechtigt war. Oder (hoffentlich!) unberechtigt...

tipico-Bundesliga (Stand vom 10.3.2019): 1.Salzburg 21/52 (49:18).- 2.LASK 21/43 (38:18).- 5.WAC 21/29 (30:29).- 6.Sturm 21/28 (25:23).---7.Rapid 21/26 (24:27).- 8.Mattersburg 21/26 (27:36).- 9.Hartberg 21/25 (33:43).

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

EL, SECHZEHNTELFINALE (21.2.): INTER MAILAND (A) 0:4 (0:2).- Da half auch die beispielhafte Unterstützung durch seine 5.000 Fans nichts, der SCR musste sich einer in allen Belangen effizienteren Europaklassemannschaft trotzdem klar geschlagen geben. Deren Überlegenheit zeigte sich vor allem in den Minuten 10 bis 20 und ab 80, als sie die Fehler der ansonsten durchaus passabel auftretenden Rapidler gnadenlos bestrafte. Müßig, sich die Köpfe zu zerbrechen, was hätte sein können, wäre Asamoah für sein derbes Foul an Potzmann ausgeschlossen worden (13.) oder Pavlovics Schrägschuss nicht knapp daneben gegangen (24.)...

SCR: Strebinger; Potzmann, **Sonnleitner**, Hofmann, Bolingoli (75.Schobesberger); D.Ljubicic, Grahovac; Murg, Knasmüllner (64.Schwab), Ivan (64.Müldür); Pavlovic.- **Tore:** Vecino (11.), Ranocchia (18.), Perisic (80.), Politano (87.).- **Gelbe Karten:** Asamoah, Ranocchia; Hofmann.- **Bes.Vorkommnis:** Rapid spielte nach Murgs Verletzung (84.) in Unterzahl weiter.- San Siro, Dias (Portugal), 32.000.

BL, 19.RUNDE (24.2.): SALZBURG (H) 2:0 (0:0).- Was auch immer man in Betracht zog, die in der Meisterschaft bis dato noch unbesiegten Bullen hatten ihre Nasen meilenweit vorne, aber erstens kam alles anders und zweitens als man denkt! Rapid, gestützt auf eine hervorragende Defensive um die Super-Leistungsträger Strebinger und Sonnleitner, hatte die favorisierten Gäste selbst in der von oft zu leichten Ballverlusten geprägten ersten Halbzeit stets unter Kontrolle, steigerte sich dank ihres Löwenmutes nach der Pause enorm und besaß zwei spielentscheidende Akteure: das 1,75-Meter-„Kampfschwein“ Berisha wuchs bei Bolis Maßflanke zum „Kopfballungeheuer“, und der immer stärker werdende Kapitän Schwab fixierte den verdienten, sehr wichtigen Sieg mit einem feinen 18-Meter-Schuss. Dass RBS 40 Minuten in Unterzahl war, darf man dem SCR nicht vorwerfen. Neu übrigens: dass dem Schiedsrichter den Vogel zeigen nur als „Kritik“ gewertet wird. Und: Kurz-Debütant Badji scheint sehr gut kicken zu können.

SCR: Strebinger, Auer, **Sonnleitner**, Hofmann, Bolingoli; Martic (61.D.Ljubicic), Schwab; Berisha, Knasmüllner, Schobesberger (67.Ivan); Pavlovic (85.Badji).- **Tore:** Berisha (65.), Schwab (81.).- **Gelbe Karten:** Hofmann, Martic, Auer, Schwab.- **Gelb-Rote Karte:** Ramalho (55., „Kritik“).- Allianz-Stadion, Schörghofer, 19.400.

BL, 20.RUNDE (2.3.): ST.PÖLTEN (A) 4:0 (2:0).- U.a. ohne die „Gelbsünder“ Schwab (hatte gegen RBS das „Tor der Runde“ geschossen) und Martic dominierte der taktisch perfekt eingestellte SCR auf dem Rasen wie auf den Rängen (gut 5.000 eigene Fans) und revanchierte sich für das herbstliche 0:2 dank dreier Kopfballtore, eines gelang sogar

Knasmüllner („Mein erstes“), während Topscorer Sonnleitner zum allgemeinen Gaudium per Knie-Volley einnetzte. Weil einige weitere Großchancen ungenutzt blieben, kam der gernegroße Tabellendritte um ein echtes Debakel herum. Bemerkenswert die Darbietung des für den erneut angeschlagenen Murg (Corner zum 1:0) gekommenen Schobesberger, der nicht nur bei der Einleitung bzw. direkten Vorbereitung der Tore 2, 3 und 4 brillierte, sowie Pavlovics erstes Ligator.

SCR: Strebinger; Auer, Sonnleitner, Hofmann, Bolingoli; Grahovac, D.Ljubicic (61.Müldür); Murg (41.Schobesberger), Knasmüllner, Ivan; Pavlovic (77.Badji).- **Tore:** Pavlovic (17.), D.Ljubicic (45.), Knasmüllner (52.), Sonnleitner (68.).- **Gelbe Karten:** Rasner; Murg.- NV-Arena, D.Ouschan, 7.195 (ausverkauft).

BL, 21.RUNDE (10.3.): MATTERSBURG (A) 1:2 (1:1).- Angeblich ist ein miserables Spielfeld für beide Parteien gleich schlecht. Im Pappelstadion war das zumindest zweimal nicht der Fall: Weil sich die Kugel vor seinem Schussbein äußerst günstig versprang, konnte Gruber eine unhaltbare 25-Meter-Bogenlampe produzieren, während auf der Gegenseite Pavlovic bei seiner Großchance mit dem Knöchel drüberschoss (54.). Auch ärgerlich: Just dem Ex-SCR-Nachwuchsverteidiger Mahrer (was, zum Teufel, hatte der so weit vorne verloren?) gelang der alles entscheidende Treffer. Zwar dominierte Rapid außer in der Startviertelstunde, aber lediglich einer ihrer 26 Versuche (Saisonrekord) landete im SVM-Gehäuse und das auch nur, weil sich das Duo Kuster/Jano beim Abstoß einen schweren Patzer geleistet hatte. Wie man es auch dreht und wendet, Rapid fiel gegen die aggressiven burgenländischen Wadlbeißer insgesamt viel zu wenig Konstruktives ein – traurig, sehr traurig...

SCR: Strebinger; Auer, Sonnleitner, Hofmann, Bolingoli; Martic (83.Berisha), Schwab; Murg, Knasmüllner (74.Ivan), Schobesberger; Pavlovic (67.Badji).- **Tore:** Gruber (13.), Mahrer (81.); Schobesberger (38.).- **Gelbe Karten:** Kvasina, Salomon; Martic, Auer, Badji.- Pappelstadion, Gishamer, 10.200.

„MR. GRÜNZEUG NR. 602“: MARIO SONNLEITNER und RICHARD STREBINGER

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Wieder einmal lagen Rapids Abwehrsäulen Strebinger und Sonnleitner gleichauf vorne, während die meisten ihrer Vorder- bzw. Nebenleute leider weniger fehlerfrei blieben.

„RUNDE“ SPIELE, „RUNDE“ TORE FÜR RAPID

BL-Spiel: Jeweils 100. von Philipp Schobesberger (RBS) und Maximilian Hofmann (SKN) – wir gratulieren!-- **EC-Spiele:** Jeweils 20. von Richard Strebinger, Maximilian Hofmann und Thomas Murg sowie 10. von Boli Bolingoli (alle gegen Inter).-- **BL-Tore:** Stefan Schwab 30. (RBS), Philipp Schobesberger 20. (SVM).

EIN BLICK ZU RAPID II

Tests: Am 20.2. 5:0 (2:0) bei ASV XIII (Strunz, Ibrahimoglu per Elfer, Kirim 2, Wunsch); am 23.2. auf einem „Happel“-Trainingsplatz 0:1 (0:1) gegen VIDEOTON U23; am 28.2. in Schielleiten 2:1 (0:0) gegen WEIZ (Markl, Kirim).

17.RUNDE (8.3.): ST.PÖLTEN JUN. (H) 3:0 (1:0).- Vor Rudi Flögels Augen verlief die kampfbetonte, aber faire Partie gegen die in der Offensive harmlose Truppe von Thomas Flügel mit dessen Sohn Alec vorerst ziemlich ausgeglichen und bis auf das Kopfballtor des endlich wieder fitten Oliver Strunz höhepunktarm. Nach der Pause setzte sich die

fußballerische Überlegenheit der sich besonders auf das starke Trio Greiml-Felber-Wunsch stützenden Jungrapidler immer deutlicher durch, und am Ende hätten sie das Score des Hinspiels (4:0) durchaus überbieten können.

SCR II: Gartler; **Sulzbacher, Greiml, Obermüller,** Moormann (81.Leovac); Schuster, **Felber, Wunsch** (68.Markl), Ibrahimoglu; Strunz (73.Tomasevic), Kirim.- **Tore:** Strunz (28.), Wunsch (49., 66.)- Allianz-Stadion, West 1, Gregorits, 200.

RLO-Stand vom 9.3.: 1.Ebreichsdorf 17/40 (50:14).- 2.Mauerwerk 17/40 (34:15).- 3.Leobendorf 17/34 (32:14).- 4.Rapid II 17/32 (38:17).- 4.WSC 17/32 (31:29).

P.S.: Wie verlautete, bewirbt sich der SK Rapid um eine Zweitligalizenz für seine 2. Mannschaft.

SPLITTER

Unsere Homepage ist in einer auch für Smartphones geeigneten Version online (<http://klubderfreunde.at>). Mitglieder können sich auf der Homepage unter „Tagebuch“- „Tagebuch als Newsletter“ tagesaktuelle Berichte zu verschiedensten Themen rund um Rapid per Mail zusenden lassen. Wir bitten Euch, die Seiten kritisch anzusehen. Eure Hinweise können uns helfen, das Angebot zu verbessern.--- In der „MV“ vom 11.2. ließ sich das Ehepaar **Brigitte und Robert Kopal**, 1170 Wien, bei uns einschreiben – herzlichst willkommen!--- 26.2.: Nach langer, teilweise hitziger Debatte um die Verteilung der TV-Gelder, ausgelöst vom LASK und der Admira, bleibt bis Sommer 2022 alles so gut wie beim Alten. Zuschauer magnet Rapid, vertreten durch Christoph Peschek, kassiert trotz Verzichts auf einen gewissen Betrag logischerweise weiterhin mehr als deutlich weniger zugkräftige Klubs, auch wenn die momentan mehr Punkte auf dem Konto hatten (aber weniger Leute interessieren). BL-Präsident Gerhard Stocker (Innsbruck): „Es ist sehr wichtig, dass wir (...) letztlich an einem Strang ziehen.“ Der Liga kann es jedenfalls nicht schaden, dass der SCR eine Einzelvermarktung ad acta legte.--- Weil die „MV“ vom 11.3. nach Redaktionsschluss stattfand, berichten wir erst in der nächsten Nummer über sie.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@oon.at

Homepage: <http://klubderfreunde.at>

Newsletter: <http://klubderfreunde.at/newsletter-anmeldung/>

Homepage-Autor: Franz Fiala

Mitgliederversammlung
am
Montag, 15. April 2019



Quelle www.skrapid.at

IMMOBILIENTREUHÄNDER
Kommerzialrat
Peter Frigo
1060 Wien, Theobaldgasse 17
Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17
e-mail: immobilien@frigo.at
homepage: www.frigo.at

